

Gender Lectures

„Technologie für Alle? Mit Medien leben.“

Sommersemester 2021
donnerstags 16:40 – 18:10 Uhr (online)

Die Gender Lectures sind eine Veranstaltungsreihe der GenderConceptGroup. Auch wenn theoretisch der Zugang zu neuen Technologien für alle erleichtert wurde, besteht faktisch weiterhin ein Gefälle zwischen wenigen (männlichen) Produzenten und einer Vielfalt von Nutzenden. Die Fortführung der Reihe aus dem Wintersemester befasst sich diesmal mit praktischen und didaktischen Perspektiven auf Technik unter Berücksichtigung des Geschlechteraspekts. Wissenschaftler:innen stellen in den Gender Lectures geschlechtsspezifische Fragen zum aktuellen Stand der Technikforschung und zum Umgang mit Medien. Die Gender Lectures sind für alle Interessierten offen und finden online statt.

22. April 2021

Roboter und Gender? Eine sozial-psychologische Perspektive

Prof. Dr. Friederike Eyssel – Universität Bielefeld

17. Juni 2021

Barrierefreie Dokumente

Dipl.-Päd. Anja Winkler – TU Dresden

20. Mai 2021

Mitfühlende Maschinen. Zur Geschichte und Epistemologie technologischer Fürsorge

Dr. Daniela Wentz – Leuphana
Universität Lüneburg

01. Juli 2021

Digitale Medien – Fluch oder Segen für genderneutrale bzw. gendersensible Medienerzeugung

Dr. rer. nat. Gregor Damnik – TU Dresden
und Simone Donay – TU Dresden

03. Juni 2021

Inklusive Ethik der Gefährht:innen- schaft. Über eine Transformation des Lehrens und Lernens in den Wissensräumen

Dr. Janina Loh – Universität Wien

15. Juli 2021

Artificial Gender – Geschlechter- rhetorik Künstlicher Intelligenz in Alltagstechnologien

Dr. Martin Hennig – Universität
Passau

Wir bitten um Anmeldung per Mail an genderconceptgroup@tu-dresden.de.

Sie können sich die Veranstaltung als Studienleistung anrechnen lassen (AQUA, studium generale und Ergänzungsbereich der Lehramtsstudiengänge).



Mehr Informationen zu den einzelnen Vorträgen und zur Anrechnung finden Sie auf <https://tud.link/7n5d>. Sie sind herzlich eingeladen auch Veranstaltungen der parallel stattfindenden Reihe „Technik, Ethik, Gender“ der Fakultät für Maschinenwesen zu besuchen.